

Berufspädagogik und Wirtschaftspädagogik - Unterschiede in der Praxis?

Beitrag von „Flaschenhals“ vom 25. Februar 2018 17:34

Hello zusammen,

ich, 23, Student an der WWU mit den Fächern Mathe/Ökonomik fürs Lehramt Berufskolleg (derzeit im Bachelor) hatte mit meinem Studium eigentlich folgendes vor: Ich habe vor dem Studium eine Ausbildung zum Banker gemacht und wollte danach auch ebendiese unterrichten, habe mich dann auf Empfehlung einer Bekannten die auch Fachklassen der Banker/Kaufleute unterrichten wollte, bei der Uni Münster beworben.

Irgendwann im 2. Semester hatten wir dann unsere ersten Veranstaltungen der Bildungswissenschaften und ich habe das erste mal überhaupt vom Unterschied zwischen Berufs- und Wirtschaftspädagogik und der Tatsache erfahren, dass ich mit meinem Studium ja **in der Regel** gar keine kaufmännischen Berufe in den Fachklassen, sondern nur in Wirtschaftslehre/Politik und Mathematik unterrichten kann. Eigentlich war aber mein primäres Ziel Handelslehrer zu werden, sodass ich gerade diese Fachklassen unterrichten kann. Habe dann der Studienberatung noch mal geschrieben, ob ich überhaupt Fachklassen unterrichten kann oder ob ich mich nur auf diese Fächer beschränken muss.

Die Antwort war "Generell ist es mit zwei allgemeinbildenden Fächern prinzipiell möglich in den verschiedensten Fachklassen zu unterrichten. Bei Ihnen ist es dann davon abhängig, welche Bildungsgänge Ihre Schule anbietet. Da Sie jedoch nicht Wirtschaftswissenschaft als berufliche Fachrichtung studieren, werden Sie bei den kaufmännischen Berufen in der Regel nicht im Fachunterricht eingesetzt.".

Kann mich irgendjemand mal im großen Kontext darüber aufklären, was genau jetzt der Unterschied von Wirtschaftspädagogik und Berufspädagogik in der Praxis konkret ist? Im BiWi-Seminar behandelt man natürlich nicht die Praxis, sondern irgendwelche pädagogischen Theorien, die zwar super toll sind, aber mir in der echten Welt auch nicht weiterhelfen.

Meine Frage konkret:

- Wie genau erlangt man im Regelfall die Kompetenz, Fachklassen generell, bzw. Fachklassen für kaufmännische Berufe (Bankbetriebslehre z.B.) zu unterrichten? Es gibt ja kein Fach "Bankbetriebslehre"... Ist das gerade WiPäd?

Hört sich jetzt vielleicht etwas dämlich an, aber schön wäre auch, wenn mir jemand sagen kann, was ich eigentlich alles unterrichten kann, wenn ich jetzt ganz normal an der WWU Berufspädagogik Ökonomik/Mathematik weiterstudiere (auch Master).

Meiner Ansicht nach wäre das ja **in der Regel**: Mathematik und Wirtschaftslehre/Politik fürs berufliche Gymnasium und für alle Ausbildungsberufe die ebendiese Fächer haben. Mehr nicht.

Keine Fachklassen. Stimmt das so?

Ich weiß, die Antwort unserer Studienberatung sagt, ich kann Fachklassen *irgendwie und unter Umständen* unterrichten. Ich möchte aber nicht *irgendwie und unter Umständen* für fünf Jahre studieren nur um zu merken: Ich habe eigentlich das falsche Ziel vor Augen gehabt.

Ich hoffe jemand findet die Zeit das alles durchzulesen und kann eine gute Antwort aus der Praxis finden 😊

LG